LAGEBERICHT 2024/2025

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Unternehmensaktivitäten beschränkten sich 2024/2025 im Wesentlichen auf die Fertigung und den Vertrieb von Kabinen für Baumaschinen und Nutzfahrzeuge.

Die allgemeine Nachfragebelebung aus dem Vorjahr hat sich in 2024/2025 nicht fortgesetzt. Der Gesamtumsatz ist nach einer Steigerung in 2023/2024 von 8,1 % um -18,3 % rückläufig. Im Wesentlichen ist der Umsatzrückgang auf die gesamtwirtschaftliche Tendenz im Baumaschinenbereich und dem Umsatzrückgang bei Kunden im Bereich „Nutzfahrzeuge“ zurückzuführen.

Der Personalstand ist (Basis ø-Mitarbeiterbestand) im Vergleich zum Vorjahr um 1 Mitarbeiter rückläufig. Die Betriebsleistung je Dienstnehmer ist von T€ 471 (VJ) auf T€ 389 rückläufig.

Der operative Cash-Flow war im GJ mit TEUR 54 positiv (VJ TEUR 938 positiv). Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit betrug im GJ TEUR -734 (VJ TEUR -391 negativ) und der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit betrug im GJ TEUR 0 (VJ TEUR 0).

Das Geschäftsjahr 2024/2025 war zum einem von der konjunkturellen Entwicklung und einem damit verbundenen hohen Absatzrückgang sowie der Finalisierung der bereits in 2023/2024 begonnenen Neustrukturierung der Abläufe im Bereich Logistik und Montage geprägt. Aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen konnte die Produktivität des Vorjahres leider nicht gehalten werden.

Die Eigenmittelquote (Eigenkapital plus Investitionszuschüssen durch das Gesamtkapital) hat sich von 22,4 % (VJ) auf 23,2 % erhöht.

Risikomanagement

Gesamtwirtschaftliche Risiken

Die allgemeine konjunkturelle Entwicklung hat direkten Einfluss auf das Konsumverhalten unserer Abnehmer. Dem bestehenden Risiko wird durch einen ausgewogenen Produktmix (Produktgruppe Erdbewegung / Umschlaggeräte / Autokräne / Flughafenfahrzeuge) begegnet.

Personelle Risiken

Ein wesentlicher Teil des Erfolges des Unternehmens beruht auf dem Engagement und der Leistung unserer MitarbeiterInnen. Regelmäßige Mitarbeitergespräche und ein leistungsgerechtes Gehalts- und Lohnsystem sollen qualifizierte und motivierte Mitarbeiter an das Unternehmen binden.

Finanzielle Risiken

Die finanzielle Lage des Unternehmens ist als gesichert zu bezeichnen. Zusätzlich mögliche Liquiditätserfordernisse sind durch Zusage der Muttergesellschaft abgesichert.

Fremdwährungsgeschäfte werden nur in sehr geringem Umfang abgeschlossen, Kursänderungsrisiken sind daher weitgehend auszuschließen.

Auf Grund der geringen Forderungsausfallsquote der letzten Jahre, sowie der implementierten Prozesse wie Monitoring und laufende Mahnprozesse, gehen wir davon aus, dass auch in Zukunft kein Risiko besteht.

Zukünftige Entwicklung

Aus heutiger Sicht ist für das Geschäftsjahr 2025/2026 mit keinen wesentlichen Umsatzänderungen zu rechnen. Die Umsatzeinschätzung resultiert aus den stagnierenden Aufträgen im Bereich der Baumaschinen und Nutzfahrzeuge. Auf Basis eines striktem Kostenmanagement rechnen wir in der Folge mit einem ausgeglichenen Ergebnis vor Steuern. Es bestehen jedoch weiterhin Unsicherheiten im Zusammenhang mit den allgemeinen Wirtschaftsprognosen für 2025/2026.

Forschung und Entwicklung

In 2024/2025 konnten zwei neue Entwicklungsaufträge akquiriert werden. Dabei handelt es sich um ein neues zusätzliches zu fertigendes Produkt sowie um den Ersatz von einem bestehenden Produkt.

Die Zusammenarbeit der eigenen Kapazitäten im Bereich Forschung und Entwicklung mit den verbundenen Unternehmen wurde weiter intensiviert.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Das Geschäftsjahr war nahezu durchgehend geprägt von einem Projekt zur Optimierung der Prozesse im Bereich Logistik und Montage sowie von der Entwicklung und Einführung neuer Kabinen. Dies führte zu einer umfangreichen Bindung und Beanspruchung von Personalkapazitäten.

Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen werden nicht unterhalten.

Wels, 16. Jänner 2026

Die Geschäftsleitung

Manfred Breitenthaler